



Wintersemester 25/26

Modulhandbuch

für das Studium

Grundschulbildung

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung PO 2025

Erzeugt am: 21. August 2025

Übersicht nach Modulgruppen

1) Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss „Grundschulbildung" (60 CP)

WB-Z-GSB-01: Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis (6 CP).....	2
WB-Z-GSB-02: Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik (3 CP).....	4
WB-Z-GSB-03: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (3 CP).....	6
WB-Z-GSB-04: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen: Lesen und Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen (3 CP).....	8
WB-Z-GSB-05: Lernprozessbeobachtung und -begleitung im Deutschunterricht (3 CP).....	10
WB-Z-GSB-06: Einführung in die Grundschulpädagogik/ Grundschulbildung (3 CP).....	12
WB-Z-GSB-07: Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und Empirische Annäherungen (6 CP).....	14
WB-Z-GSB-08: Kommunikation, Kooperation und Interaktion in der inklusiven Grundschule (3 CP).....	16
10-GER-BA-GR1: GR1 Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch (6 CP).....	18
03-MAT-BA-EMDG1: Mathematisches Denken und Lernen 1 (9 CP).....	21
03-MAT-BA-EMDG2: Mathematisches Denken und Lernen 2 (12 CP).....	25
12-PRI-BA-MDG3: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II (3 CP).....	29

Modul WB-Z-GSB-01: Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis

German in Multilingual Contexts: Theoretical and Practical Perspectives

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Das Modul zielt insbesondere auf die praktische Vorbereitung auf die mehrsprachige Schul- und Spracherwerbsrealität ab. Inhalte der Veranstaltungen sind somit insbesondere die Wechselwirkung von Bildungssprache und fachlichem Lernen, Möglichkeiten zur Förderung (bildungs-)sprachlicher Kompetenzen, Sprachstandserhebungen und Möglichkeiten zur Unterstützung des (Bildungs-) Spracherwerbs

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundkenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Mehrsprachigkeitsforschung
- Praxisbezogene Kenntnisse über Fragestellungen zu Mehrsprachigkeit/DaZ
- Grundkenntnisse über die Methoden und Ergebnisse der Spracherwerbs- bzw. Mehrsprachigkeitsforschung
- Fähigkeit zur Erstellung, Durchführung, Auswertung und Ergebnisdarlegung eigener empirischer Projekte zu praxisrelevanten Fragestellungen wie: Zusammenhang zwischen (Bildungs-)Sprache und fachlichem Lernen, relevante Schwierigkeitsbereiche des Deutschen und deren Bedeutung für das Textverständnis, Einsatz von Förderansätzen im Sprachunterricht
- Sprachliche Fehleranalyse und -einschätzung, angemessenes Korrekturverhalten im Hinblick auf sprachliche und fachliche Förderung
- Fähigkeit zur Entwicklung von Lese- und Schreibstrategien und -routinen in schulisch fachsprachlichen Diskursen
- Fähigkeit, Übungsformen zur Rezeption und Produktion von (Fach-)Texten zu beurteilen und diese auf konkrete Lerngruppen hin zu spezifizieren und zu adaptieren
- Fähigkeit zur Evaluierung von Förderprogrammen für mehrsprachige Schüler
- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit im Umgang mit Mehrsprachigkeit sowie zur differenzierten Unterrichtsplanung

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Professor Andrea Daase

Häufigkeit:

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

3 CP: 6 Forenbeiträge verteilt auf das Semester + Abschlussreflexion

3 CP: Hausarbeit Umfang 10 - 12 Seiten

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis

Häufigkeit:

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis

Modul WB-Z-GSB-02: Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik **Principles of Teaching: Literature and Language**

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Einführung Sprachdidaktik:

- Einführung in Bildungsstandards des Faches Deutsch und den integrativen Deutschunterricht
- Entwicklung des Schriftspracherwerbs
- Kompetenzbereich „Schreiben“: Aktuelle Ansätze der Rechtschreibdidaktik und aktuelle Ansätze der Textschreibdidaktik
- Kompetenzbereich „Lesen“: Lesekompetenz und Lesesozialisation
- Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“: Mündliche Erzählkompetenz, Hörverstehen und Zuhörididaktik
- Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“: Sprachbewusstheit, Sprachreflexion und aktuelle Ansätze der Grammatikdidaktik
- Kompetenzbereich „Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen“: Herstellung von Verknüpfungen zu den anderen vier Kompetenzbereichen des Faches

Einführung Literatur- und Mediendidaktik:

- Potentiale von Literaturunterricht für die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts
- Ansatzpunkte der literaturdidaktischen Arbeit
- Erzählformen der Kinderliteratur und -medien (z. B. Text-Bild-Erzählungen, Kinderromane, Hörspiel, Kinder- und Jugendtheater, interaktive und mediale Erzählungen)
- Modelle der Literatur- und Mediendidaktik / Gattungsdidaktik
- Grundkompetenzen literarischen Verstehens
- analytische und produktive Methoden des Literaturunterrichts

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- verfügen über ein fundiertes Überblickswissen zu den vier Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts
- kennen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts
- verfügen über einen fundierten Überblick über kinderliterarische und -mediale Erzählformen
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Theorien der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens
- sind in der Lage, Kinderliteratur und -medien erzähltheoretisch einzuordnen
- verfügen über ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundbegriffe

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Sarah Fornol

Häufigkeit:**Dauer:**

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**

**Modul WB-Z-GSB-03: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen:
Sprechen und Zuhören, Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**
Didactic Specialisation in the Competence Areas: Speaking and Listening, Writing,
Exploring Language and Language Use

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Die Studierenden vertiefen ihr Wissen und Können zu folgenden Kernbereichen des Deutschunterrichts, die den Schriftspracherwerb einschließen:

- Schreiben: Rechtschreiben, Textschreiben, Handschreiben, digitales Schreiben
- Sprechen und Zuhören
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Im Vordergrund stehen dabei kompetenzbereichsübergreifende, integrative und unterrichtspraktische Fragestellungen, in denen Heterogenitätsdimensionen berücksichtigt werden

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden...

- können differenzierte Lernziele in den sprachdidaktischen Kompetenzbereichen und im Sinne eines integrativen Deutschunterrichts formulieren.
- entwickeln Ideen für die Umsetzung von Konzepten des sprachdidaktischen Deutschunterrichts.
- setzen sich kritisch mit Unterrichtsmaterial auseinander.
- gestalten kriteriengeleitet Unterrichtsmaterial für die Erarbeitung sprachdidaktischer und kompetenzbereichsübergreifender Unterrichtsgegenstände.
- können eine deutschdidaktische Unterrichtssequenz ziel- und adressat:innengerecht planen, durchführen und reflektieren.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Swantje Weinhold

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Hausarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Umfang von 10-12 Seiten

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung: Fachdidaktische Vertiefung
in den Kompetenzbereichen: Sprechen und
Zuhören, Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch
untersuchen

**Modul WB-Z-GSB-04: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen:
Lesen und Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen**
Didactic Specialization in the Competence Areas: Reading and Engaging with Texts and Media

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

- Gegenstände der Literaturdidaktik (z.B. Text-Bild-Erzählungen, Kinderromane, Hörspiel, Kinder- und Jugendtheater, interaktive und mediale Erzählungen)
- Aspekte literarischen Lernens und Kompetenzen literarischen Verstehens
- Konzepte und Methoden des Literaturunterrichts
- Literarische Sozialisation / Lesesozialisation
- Lesemotivation
- Lesekompetenz, Konzepte der Leseförderung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden...

- verfügen über einen Überblick über einen Teilbereich des kinderliterarischen / kindermedialen Feldes.
- sind in der Lage, Unterrichtslektüren adressat:innenbezogen sowie auf Basis (literar-)ästhetischer Kriterien auszuwählen.
- betrachten kinderliterarische und -mediale Werke auf Basis der Theorie literarischen Lernens und Verstehens.
- können differenzierte Lernziele im Umgang mit literarisch-medialen Werken formulieren.
- entwickeln Ideen für die Umsetzung von aktuellen Konzepten des Literaturunterrichts.
- setzen sich kritisch mit Unterrichtsmaterial auseinander.
- gestalten kriteriengeleitet Unterrichtsmaterial für die Erarbeitung literarisch-medialer Unterrichtsgegenstände.
- können eine deutschdidaktische Unterrichtssequenz ziel- und adressat:innengerecht planen, durchführen und reflektieren.

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Swantje Weinhold

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen: Lesen, Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Hausarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Umfang von 10-12 Seiten

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Vertiefung in den Kompetenzbereichen: Lesen und sich mit Texten und Medien auseinandersetzen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul WB-Z-GSB-05: Lernprozessbeobachtung und -begleitung im Deutschunterricht

Observation and Support of Learning Processes in German Language Teaching

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

- Grundlagen fachdidaktischer Diagnostik: Funktionen, Ziele, Bandbreite
- Überblick über und exemplarische Erprobung von diagnostischen Verfahren (u.a. qualitativ, quantitativ, Beobachtung, Screening) für verschiedene Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts (z.B. Lesediagnostik, Rechtschreibdiagnostik)
- Zusammenhänge von Diagnostizieren, Unterrichten, Feedback geben und Fördern

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden...

- kennen verschiedene förderdiagnostische Verfahren und Ansätze innerhalb der Deutschdidaktik.
- kennen Funktionen und Herausforderungen diagnostischer Verfahren und können sie zielgerichtet auswählen und durchführen
- kennen unterschiedliche Möglichkeiten der Lernbeobachtung im Anfangsunterricht beispielsweise „das leere Blatt“ für den beginnenden Schriftspracherwerb.
- haben exemplarische Erfahrungen ihrer Nutzung und können die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Sachlogik des Lerngegenstandes in Unterrichts- und Förderplanung überführen

Workloadberechnung:

30 h Prüfungsvorbereitung

30 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Swantje Weinhold

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Lernprozessbeobachtung und -begleitung im Deutschunterricht

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lernprozessbeobachtung und -begleitung im Deutschunterricht

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Lernprozessbeobachtung und -begleitung im
Deutschunterricht

Modul WB-Z-GSB-06: Einführung in die Grundschulpädagogik/ Grundschulbildung Introduction to Primary School Education

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Einführung in erziehungswissenschaftliche und grundschulpädagogische Grundbegriffe, Theorien und Forschungszugänge

- Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe
- Grundschule als Institution und Bildungsort: Theoretische und empirische Perspektiven
- Erziehungs- und Bildungsauftrag von Grundschule im aktuellen und historischen Kontext
- Kindheit heute
- Professionalität im pädagogischen Handlungsfeld

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen relevante grundschulpädagogische und kindheitspädagogische Begriffe, Theorien und Modelle und können diese für die Planung, Gestaltung, Analyse und Reflexion pädagogischen Handelns nutzen
- entwickeln in Auseinandersetzung mit Theorien, Modellen und Forschungserkenntnissen
- ein wissenschaftliches Verständnis für grundschulspezifische Problemstellungen auch unter Berücksichtigung historischer Entwicklungen
- nutzen die Inhalte, um eigene Erfahrungen sowie vorhandene subjektive Theorien zu reflektieren

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Robert Baar

Häufigkeit:

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Einführung in die Grundschulpädagogik/Grundschulbildung

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Bearbeitungsfrist wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Grundschulpädagogik/Grundschulbildung

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Weitere Bemerkungen:

Lernziele de

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Einführung in die Grundschulpädagogik/
Grundschulbildung

Modul WB-Z-GSB-07: Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und Empirische Annäherungen

General Primary Education Didactics: Theoretical and Empirical Approaches

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss Voraussetzungen der „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Das Modul führt in die Allgemeine Grundschuldidaktik ein. Es werden Grundlagen zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht bzw. Lernumgebungen erarbeitet. Die Veranstaltungen beziehen Formen des Projektstudiums ein.

Inhalte des Moduls:

- Konzepte und Modelle der Allgemeinen (Grundschul-)Didaktik
- Unterrichtsmethoden, Didaktische Prinzipien und Unterrichtsmedien unter besonderer Berücksichtigung von Diversität und Digitalität
- Empirische Forschungsergebnisse zu den o.g. Themenbereichen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- Kennen didaktische Modelle und Konzepte und nutzen diese für die Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht
- verstehen didaktische Prinzipien vor dem Hintergrund von Diversität als Grundlage unterrichtlichen Handelns
- erkennen Chancen und Herausforderungen bestimmter Konzepte wie z.B. Inklusion und Altersmischung für die didaktische Gestaltung von Lernsituationen auch vor dem Hintergrund empirischer Forschungserkenntnisse
- kennen didaktisch-methodische Möglichkeiten der Gestaltung von vielfaltssensiblen Unterricht in der digitalisierten Welt
- können didaktische Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben und vor dem Hintergrund inklusiven Unterrichts bewerten
- beschäftigen sich reflexiv mit Themen wie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Digitalität, Migration oder Heteronormativität und erkennen deren Relevanz für die Gestaltung didaktischer Settings in der Grundschule
- führen ein Praxisforschungsprojekt zu einem ausgewählten Themenbereich der Allgemeinen Didaktik durch, erstellen eine Dokumentation hierzu und reflektieren die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Seminarinhalte

Workloadberechnung:

90 h Prüfungsvorbereitung

30 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Robert Baar

Häufigkeit:**Dauer:**

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 25/26 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und empirische Annäherungen**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Projektdokumentation oder wissenschaftliche Ausarbeitung nach Vorgabe der dozierenden Person

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: :Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und empirische Annäherungen**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Lehrveranstaltungsart(en):**Zugeordnete Modulprüfung:**

Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und empirische Annäherungen

Modul WB-Z-GSB-08: Kommunikation, Kooperation und Interaktion in der inklusiven Grundschule

Communication, Cooperation and Interaction in inclusive Primary Schools

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Im Modul werden Theorien, Konzepte und Modelle zu den Themenfeldern Kommunikation, Kooperation und Interaktion in der Grundschule dargestellt und Möglichkeiten ihrer Umsetzung diskutiert.

Inhalte sind dabei u.a.:

- Verschiedene Kommunikationsmodelle
- Innerschulische Kooperationsfelder in der Grundschule (z.B. Unterricht, Schulentwicklung, Inklusion)
- Außerschulische Kooperationsfelder (z.B. Elternarbeit, Transition, Ganzttag)
- Ausgewählte Interaktionsfelder, die eine besondere Relevanz für den Grundschulunterricht haben

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen Kommunikations- sowie Kooperationsmodelle als Grundlage professioneller Zusammenarbeit mit inner- sowie außerschulischen Partner*innen
- nutzen diese zur Planung, Durchführung und Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- beschäftigen sich mit empirischen Forschungserkenntnissen zum Thema und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Professionsverständnis ab

Workloadberechnung:

30 h Prüfungsvorbereitung

30 h Vor- und Nachbereitung

30 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Robert Baar

Häufigkeit:

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und empirische Annäherungen

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Mündlich Prüfung (als Einzel- oder Gruppenprüfung nach Maßgabe der dozierenden Person)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und empirische Annäherungen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Allgemeine Grundschuldidaktik: Theoretische und empirische Annäherungen

Modul 10-GER-BA-GR1: GR1 Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch **Academic Basics (for Teaching German in Primary Schools)**

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss Keine „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Im Einführungskurs Sprachwissenschaft werden den Studierenden grundlegende Beschreibungsansätze, Methoden, fachsprachliche Terminologien und Gegenstandsbereiche der germanistischen Linguistik vermittelt sowie die Auffassungen von ‚Sprache als System‘ und ‚Sprache als Mittel der Kommunikation‘ vertraut gemacht.

Im Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft werden die Studierenden mit den grundlegenden Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Gegenstandsbereichen der deutschen Literaturwissenschaft bekannt und vertraut gemacht.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundkenntnisse der phonologischen, graphematischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen des Deutschen und die Kenntnis von grundlegenden Ansätzen ihrer Beschreibung
- Reflexion der Funktionen sprachlicher Mittel im Alltag und in universitären und schulischen Lehr- und Lernkontexten
- Metasprachliche Kompetenz (Fähigkeit zur systematischen Beschreibung sprachlicher Strukturen)
- Analytisches Denken (Fähigkeit, das komplexe System Sprache analytisch zu betrachten, in kleinere Problembereiche zu zerlegen und damit zu durchschauen)
- Abstraktionsfähigkeit in Bezug auf sprachbezogene Fragestellungen
- Fähigkeit zur elementaren Textbeschreibung
- Verfügen über Begrifflichkeiten und Beschreibungsinventar zur Analyse literarischer (insbes. erzählender, dramatischer und lyrischer) Texte
- Grundkenntnisse in den theoretischen und methodologischen Grundlagen der Literaturwissenschaft

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

45 h Prüfungsvorbereitung

79 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Es werden jeweils mehrere inhaltlich gleichartige Einführungskurse von unterschiedlichen Lehrpersonen zu unterschiedlichen Terminen angeboten. Das gilt für beide Kurse, die Einführung in die deutsche Literaturwissenschaft wie die in die Sprachwissenschaft.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Uwe Spörl

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 21/22 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Teilprüfung Einführungskurs Sprachwissenschaft

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

E-Klausur (in Präsenz)

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Die Prüfung wird in Form einer E-Klausur von 90 Minuten durchgeführt, zu oder kurz nach Semesterende. Die Teilprüfung geht mit 50% (bzw. 3 CP) in die Modulnote ein. Die Prüfungsform E-Klausur kann ersetzt werden durch die Prüfungsformen Klausur oder Open-Book.

• • • • •

Modulprüfung: Teilprüfung Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Die Prüfung wird in Form einer Klausur von 90 Minuten durchgeführt, zu oder kurz nach Semesterende. Die Teilprüfung geht mit 50% (bzw. 3 CP) in die Modulnote ein. Die Prüfungsform Klausur kann ersetzt werden durch die Prüfungsformen E-Klausur oder Open-Book.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführungskurs Sprachwissenschaft

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

• • • • •

Lehrveranstaltung: Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 03-MAT-BA-EMDG1: Mathematisches Denken und Lernen 1
Mathematical reasoning and teaching 1**Modulgruppenzuordnung:**

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss
„Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**Lerninhalte:**

EMDG1a (fachwissenschaftlich):

- Grundlagen der Aussagenlogik
- Einführung in arithmetisches Denken: Begründen und Beweisen in der Arithmetik (z. B. durch Punktmuster und vollständige Induktion), elementare Zahlentheorie, Kombinatorik, Stellenwertsystem
- Einführung in geometrisches Denken: Längen-, Flächen- und Volumina-Berechnungen, Geometrie des Raumes

EMDG1b (fachdidaktisch):

Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden. Inhalte:

- Leitideen des Lernens und Lehrens von Mathematik
- Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule
- Rechenmethoden im Grundschulunterricht
- Fundamentale Ideen der Geometrie und Beispiele ihrer unterrichtlichen Realisierung
- Funktionen des Sachrechnens und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung in der Primarstufe
- Leistungsüberprüfung und -bewertung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fachwissenschaftlich

Entwicklung einer didaktisch sensiblen Fachkompetenz, d. h. Studierende

- kennen mathematische Hintergründe (Begriffe, Sätze, Verfahren) zu zentralen Inhalten der schulischen Arithmetik und Geometrie
- entwickeln ihre mathematisch-fachsprachlichen Kompetenzen weiter
- lösen aktiv-entdeckend arithmetische und geometrische Probleme mit unterschiedlichen Strategien, Methoden und Hilfsmitteln (auch dynamische Geometriesoftware und Tabellenkalkulation)
- finden und formulieren eigenständig arithmetische und geometrische Zusammenhänge und begründen sie auf unterschiedlichen Exaktheitsstufen und mit verschiedenen Argumentationsbasen
- mathematisieren inner- und außermathematische Problemstellungen

Sozialkompetenz:

- Studierende bearbeiten mathematische Aufgaben in Gruppen und kommunizieren über Mathematik

Fachdidaktisch

Studierende

- reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess
- verfügen über strukturiertes und vernetztes Grundlagenwissen in den aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien
- erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)
- entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern

Workloadberechnung:

140 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

90 h Prüfungsvorbereitung

40 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / WiSe 27/28

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Maike Vollstedt

Dauer:

2 Semester

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung zum Fachwissenschaftlichen Teil

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

- Prüfungsleistung: Klausur oder mündliche Prüfung
- Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt

• • • • •

Modulprüfung: Modulteilprüfung zum Fachdidaktischen Teil

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

- Prüfungsleistung: Klausur oder mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Übung und Seminar (Workshop) zu Mathematisches Denken und Lernen 1 (fachwissenschaftlicher Teil)

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

7,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung zum Fachwissenschaftlichen Teil

• • • • •

Lehrveranstaltung: Vorlesung und Seminar zu Mathematisches Denken und Lernen 1 (fachdidaktischer Teil)

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

3,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung zum Fachdidaktischen Teil

Modul 03-MAT-BA-EMDG2: Mathematisches Denken und Lernen 2
Mathematical reasoning and teaching 2**Modulgruppenzuordnung:**

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss Kenntnisse aus dem Modul 03-MAT-BA-EMDG1 „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**Lerninhalte:**

EMDG2a (fachwissenschaftlich)

Einführung in arithmetisches Denken: Begründen und Beweisen in der Arithmetik, Zahlenfolgen, Grundverständnis für Funktionen (Term, Tabelle, Graph, Sachzusammenhang) und Gleichungen

Einführung in geometrisches Denken: Grundlagen der Euklidischen Geometrie, Verknüpfen von Spiegelungen, auch mit analytischer Darstellung (Matrizen, Vektoren), Dimension, fraktale Geometrie

EMDG2 (fachdidaktisch)

Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden. Inhalte:

- Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule
- Vorkenntnisse von Schulanfängerinnen und -anfängern
- Zahlaspekte und kindliche Zahlbegriffsentwicklung
- Verständnis der Rechenoperationen
- Arbeitsmittel im arithmetischen Anfangsunterrichts (inkl. digitaler Varianten)
- Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fachwissenschaftlich

Entwicklung einer didaktisch sensiblen Fachkompetenz, d. h. Studierende

- kennen mathematische Hintergründe (Begriffe, Sätze, Verfahren) zu zentralen Inhalten der schulischen Arithmetik und Geometrie
- entwickeln ihre mathematisch-fachsprachlichen Kompetenzen weiter
- lösen aktiv-entdeckend arithmetische und geometrische Probleme mit unterschiedlichen Strategien, Methoden und Hilfsmitteln (auch dynamische Geometriesoftware und Tabellenkalkulation)
- finden und formulieren eigenständig arithmetische und geometrische Zusammenhänge und begründen sie auf unterschiedlichen Exaktheitsstufen und mit verschiedenen Argumentationsbasen
- mathematisieren inner- und außermathematische Problemstellungen

Sozialkompetenz: Studierende bearbeiten mathematische Aufgaben in Gruppen und kommunizieren über Mathematik

Fachdidaktisch

Studierende

- reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess
- verfügen über strukturiertes und vernetztes Grundlagenwissen in den aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien
- erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)
- entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern

Workloadberechnung:

140 h Vor- und Nachbereitung

80 h Prüfungsvorbereitung

140 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christoph Duchhardt

Dauer:

2 Semester

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung zum fachwissenschaftlichen Teil

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

- Prüfungsleistung: Klausur oder mündliche Prüfung
- Studienleistung wird von der/dem Dozent:in festgelegt

• • • • •

Modulprüfung: Modulteilprüfung zum fachdidaktischen Teil

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Prüfungsleistung: Klausur oder mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Übung und Seminar zu Mathematisches Denken und Lernen 2 (fachwissenschaftlicher Teil)

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

7,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Vorlesung mit Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung zum fachwissenschaftlichen Teil

• • • • •

Lehrveranstaltung: Vorlesung und Seminar zu Mathematisches Denken und Lernen 2 (fachdidaktischer Teil)

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

3,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung zum fachdidaktischen Teil

Modul 12-PRI-BA-MDG3: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II

Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II

Modulgruppenzuordnung:

- Weiterbildende Studium mit Zertifikatsabschluss „Grundschulbildung“

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Kenntnisse und Kompetenzen der Module EMDG1 und EMDG2

Lerninhalte:

In dem Modul geht es um die systematische Aufarbeitung eines für den Grundschulunterricht wichtigen Inhaltsbereichs. Ziele und didaktische Prinzipien, Inhalte und Methoden sollen – illustriert am Beispiel individueller, kindlicher Lernprozesse – konkrete Anknüpfungspunkte für Konzepte des eigenen Unterrichts bieten.

Inhalte:

- Inhalte, Ziele und didaktische Prinzipien des Mathematikunterrichts (bezogen auf das Stoffgebiet)
- Zentrale didaktische Konzepte und Materialien für den Unterricht in dem Inhaltsbereich
- Beispiele von Lernumgebungen (auch unter Einbezug digitaler Medien)

Lernergebnisse / Kompetenzen:**Studierende**

- verfügen über strukturiertes und vernetztes Wissen in den oben aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien
- erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)
- entwickeln fachbezogene diagnostische Kompetenz, indem sie Eigenproduktionen von Kindern vor dem Hintergrund der behandelten theoretischen Grundlagen analysieren

Workloadberechnung:

21 h Vor- und Nachbereitung

41 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. phil. Jonathan von Ostrowski

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung MDG3 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Mündliche Prüfung oder Sitzungsgestaltung oder Hausarbeit (wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Spezielle Fragen der Mathematikdiaktik II

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung MDG3 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II